



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

ZENTRALE KLASSENARBEIT 2023

SEKUNDARSCHULE

Schuljahrgang 6

Deutsch

Arbeitszeit: 45 Minuten

Thema

James Krüss: Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

Name, Vorname: _____

Klasse: _____

Allgemeine Hinweise

Bei Aufgabenlösungen, die in Sätzen zu formulieren sind, wird auch der korrekte Satzbau bewertet. Formuliere angemessen, schreibe sauber und leserlich. Korrigiere eindeutig, nutze ein Lineal.

Teil A – Hinweise zum Hörtext



Im Teil A bearbeitest du Aufgaben zu einem Ausschnitt aus der Hörbuchfassung des Kinder- und Jugendbuchs „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“ von James Krüss. Du wirst diesen nur einmal hören.

Bevor es losgeht, hast du eineinhalb Minuten Zeit, um dir die Aufgaben zum Hörtext gründlich durchzulesen. Beginne jetzt.

(Lesezeit)

Du hörst jetzt den Ausschnitt aus dem Hörbuch. Dieser ist ca. zweieinhalb Minuten lang. Während des Hörens darfst du dir in der Randspalte Notizen machen.

Du hast nach dem Hören noch Zeit, deine Lösungen zu vervollständigen.

Teil A – Aufgaben zum Hörtext

1 Kreuze die jeweils richtige Antwort an.

1.1 Warum roch es in der Gasse nach Pfeffer, Kümmel und Anis?

- In der Gasse befand sich eine Apotheke.
- In der Gasse befand sich eine Gewürzmühle.
- In der Gasse befand sich eine Bäckerei.
- In der Gasse befand sich ein Lebensmittelgeschäft.

1.2 Mit wem wohnte Timm gemeinsam in der neuen Wohnung?

- Er wohnte mit seinem Stiefvater, seinem Stiefbruder und seiner Schwester zusammen.
- Er wohnte mit seinem Vater, seiner Mutter und seinem Bruder zusammen.
- Er wohnte mit seiner Mutter und seinem Vater zusammen.
- Er wohnte mit seinem Vater, seiner Stiefmutter und seinem Stiefbruder zusammen.

1.3 Warum verlor Timm beinahe das Lachen?

- In der Gasse roch es komisch.
- Der Vater bestrafte Timm häufig.
- Timm wurde für Erwins Fehlverhalten bestraft.
- Die Wohnung war zu dunkel.

_____/3 BE

2 Welche Frauenfiguren sind hier abgebildet?
Beschrifte die Zeichnungen.



_____/2 BE

3 Beschreibe die Hauptfigur Timm.
Nutze drei Informationen aus dem gehörten Text.

_____/4 BE

Wenn du Teil A gelöst hast, lies den beiliegenden Text und beginne mit der Bearbeitung der Teile B und C.



Teil B – Aufgaben zum Lesetext

1 Kreuze die passende Überschrift für diesen Text an.

- Timm und seine Mitschüler
- Timm und die Schwierigkeiten des Alltags
- Timm und die Wohnverhältnisse zu Hause
- Timm und seine Lehrer

_____/1 BE

2 Beantworte die folgenden Fragen in Sätzen.

2.1 Wann begann Timm wieder vergnügt zu lachen?

_____/2 BE

2.2 Warum bekam Timm in der Schule schlechtere Noten, obwohl er „viel flinkere Gedanken hatte als manches andere Kind“ (Zeile 11)?
Nutze zwei Informationen aus dem Text.

_____/3 BE

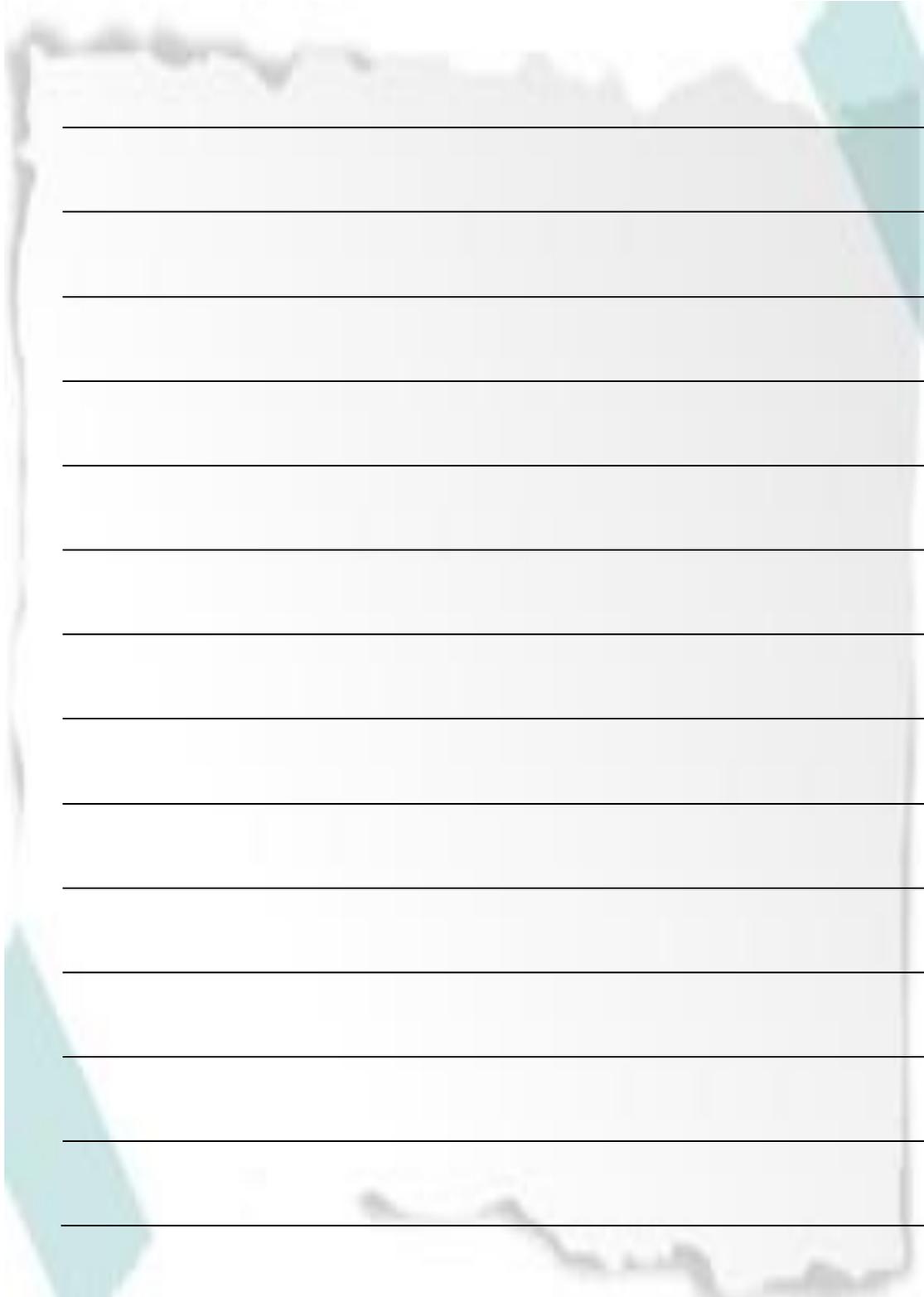
2.3 Warum konnte Timm seine Hausaufgaben mittwochs sorgfältig machen?

_____/2 BE

3 Versetze dich in Timms Situation:

Du möchtest in Ruhe deine Schularbeiten erledigen. Deshalb schreibst du deinem Stiefbruder Erwin.

Formuliere einen Vorschlag, den Timm seinem Stiefbruder unterbreitet, um die Nutzung des Kinderschlafzimmers gerecht aufzuteilen. Schreibe in Sätzen.



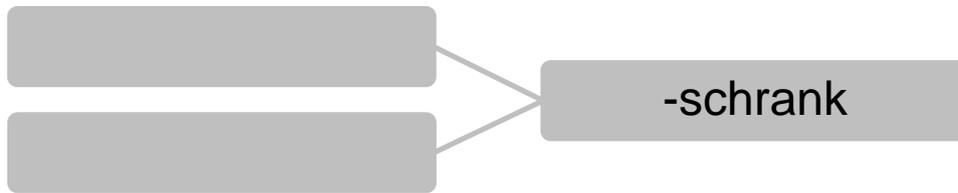
_____/9 BE

- 4 Was bedeuten folgende Formulierungen im Text?
Kreuze die jeweils richtige Antwort an.
- 4.1 „weit von seiner Gasse entfernt, viel weiter als die paar hundert Meter, die die Entfernung in Wirklichkeit betrug“ (Zeilen 1-3)
- Die Schule war kilometerweit von seiner Gasse entfernt.
 - Die Entfernung zur Schule betrug in Wirklichkeit ein paar Meter.
 - In der Schule fühlte sich Timm von seinen Problemen zu Hause befreit.
 - In der Schule sehnte sich Timm nach seinem Zuhause.
- 4.2 „flinkere Gedanken“ (Zeile 11)
- Timm war häufiger mit seinen Gedanken woanders.
 - Timm konnte schneller denken.
 - Timm war erfolgreicher in der Schule.
 - Timm sprach alle Gedanken schneller aus.
- 4.3 „das Reich seines Stiefbruders Erwin“ (Zeile 16)
- Sein Stiefbruder Erwin war sehr reich.
 - Sein Stiefbruder Erwin beanspruchte das Kinderschlafzimmer für sich allein.
 - Sein Stiefbruder Erwin war ein König.
 - Das Elternschlafzimmer war der Bereich, in dem sein Stiefbruder Erwin seine Hausaufgaben machte.

_____/3 BE

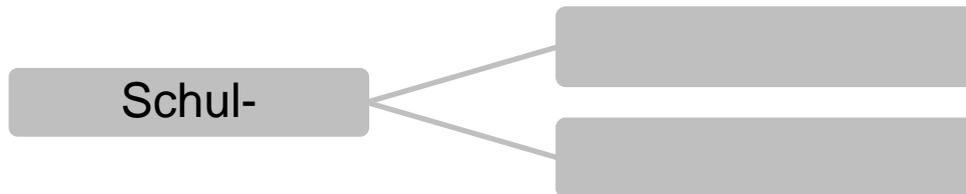
Teil C – Aufgaben zu Sprache und Sprachgebrauch

- 1.1 Bilde sinnvolle Zusammensetzungen, indem du zwei Bestimmungswörter zum Grundwort „-schrank“ ergänzt.



_____/2 BE

- 1.2 Bilde sinnvolle Zusammensetzungen, indem du zwei Grundwörter zum Bestimmungswort „Schul-“ ergänzt.



_____/2 BE

- 1.3 Bilde für jede Wortart ein stammverwandtes Wort.

Wortstamm
-lach-

| Substantiv | Verb im Infinitiv | Adjektiv |
|------------|-------------------|----------|
| | | |

_____/3 BE

- 2 Vervollständige folgende Tabelle zu den Stammformen/Leitformen der Verben. Fülle auch den Tabellenkopf aus.

| Infinitiv | _____ | Partizip II |
|-----------|-------|-------------|
| wünschen | | |
| | kam | |
| | | gesprochen |

_____/7 BE

- 3 Der eingerahmte Satz besteht aus vier Satzgliedern.
 Schreibe diese in die Tabelle und bestimme sie.

Er hatte zehn Pfund Kartoffeln nach Hause geschleppt.

| Satzglied | Bestimmung |
|-----------|------------|
| | |
| | Prädikat |
| | |
| | |

_____/7 BE

- 4 Kreuze die Rechtschreibstrategie an, welche die richtige Schreibweise begründet. Setze nur ein Kreuz pro Zeile.

| Strategie | Ich setze einen Artikel vor das Wort. | Ich verlängere das Wort. | Ich suche ein stammverwandtes Wort. |
|---------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| Wort | | | |
| lustig lustich | | | |
| Arbeit arbeit | | | |
| zänkisch zenkisch | | | |
| Rand Rant | | | |

_____/4 BE

verwendete Quellen:

Teil A

Krüss, James: Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen, Oetinger Media GmbH 2008.

Teil B

Krüss, James: Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen, Hamburg: Oetinger Verlag 2001, S. 22-23.

Aus urheberrechtlichen Gründen ist eine Veröffentlichung der verwendeten Quellen nicht möglich.